

Arzttermin-Portale im Test: Anbieter mit großem Datenhunger

Wie hilfreich sind die Onlineangebote tatsächlich und wie sorgsam gehen die Anbieter mit den Patientendaten um?

BERLIN – Stiftung Warentest hat für die *test*-Ausgabe 01/2021 Arzttermin-Portale genauer unter die Lupe genommen. Getestet wurden insgesamt sieben Anbieter: Darunter der eTerminservice der Kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie sechs kommerzielle Anbieter – unter ihnen jameda und Doctolib. Herauszufinden galt es, wie hilfreich die Onlineangebote tatsächlich

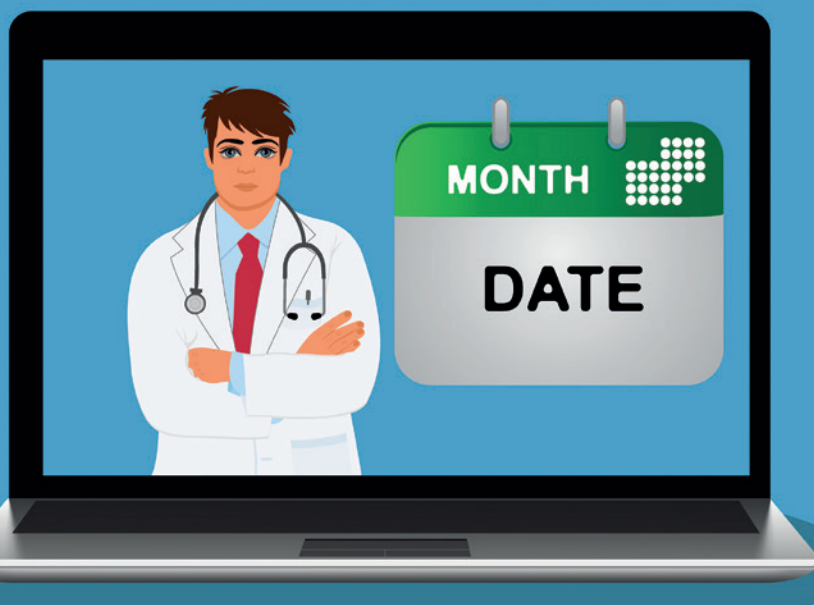
hänge herausgestellt, die für den Nutzer nicht erkennbar waren.

KBV nimmt den Datenschutz ernst

Für gesetzlich versicherte Patienten überzeugte der eTerminservice der Kassenärztlichen Bundesvereinigung am meisten (sehr gut [1,2]). Das Portal wird als sicher und hilfreich beschrie-

© Sergii Bob/Shutterstock.com

ONLINE APPOINTMENT




seien und wie sorgsam die Anbieter mit den Patientendaten umgehen. Auch die technischen Standards wurden unter die Lupe genommen: Website, App-Funktion, Nutzerkonto-Option und Datenspeicherung. Hierzu wurden fiktive Patientenprofile erstellt und via Website/App sowie während einiger Testungen zusätzlich telefonisch Terminanfragen gestellt. Welche Daten an welcher Stelle jeweils preisgegeben wurden, wurde exakt dokumentiert. Die Testpraxen wurden durch Zufall ausgewählt und (be)finden sich in den Bereichen Haut-, Frauen-, Augen- und Hausarzt.

Datensicherheit mangelhaft

Bei fast allen kommerziellen Arzttermin-Portalen stellte sich Optimierungsbedarf im Bereich Datenschutz und Datensicherheit heraus. Teilweise gab es Zusammenhänge unter den Portalen, die jedoch nicht offensichtlich waren. Vereinbarte Termine via Portal A tauchten beim Test im ebenfalls angelegten Nutzerkonto bei Portal B wieder auf. Das gleiche ereignete sich im Test beim SMS-Erinnerungsservice: Auch hier haben sich Portalzusammen-

ben, der gesetzliche Auftrag stünde hier im Vordergrund, die erforderliche Preisgabe persönlicher Daten beschränke sich auf das Minimum. Als negativ wird laut Test die Limitierung auf nur wenige Arztbranchen betrachtet sowie die umständliche Terminbuchung ohne Überweisung bzw. als Privatpatient (bis dato nicht nutzbar für diese Patientengruppe).

Für Privat- und Kassenpatienten seien die Portale jameda (gut [1,9]) und Dr. Flex (gut [1,6]) in der Quintessenz eine gute Wahl. jameda punkte durch die hohe Anzahl gelisteter Ärzte, Dr. Flex habe beim Umgang mit den Patientendaten die Nase vorn. Manko sei hier, dass die gelisteten Praxen größtenteils zahnmedizinischer Herkunft seien. Als einziger im Test erkannte Doctolib zwei der drei von Stiftung Warentest provozierten Terminüberschneidungen.

Unter www.test.de ist der gesamte Test der Stiftung Warentest zu finden. 

Quelle: ZWP online

[dentisratio]

Der Wert Ihrer Arbeit

Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching

Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis

[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

Sie finden uns unter

www.dentisratio.de

[dentisratio]

Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH
Großbeerenstr. 179
14482 Potsdam

Tel. 0331 979 216 0
Fax 0331 979 216 69

info@dentisratio.de
www.dentisratio.de